

Ontische Modelle ortsfunktionaler Trajektion

1. Bekanntlich¹ ist die ortsfunktionale Zählweise eine primär ontische Zählweise, welche die drei ebenen Ausrichtungen von Objekten im Raum zwei-dimensional abbildet. Demnach können Objekte adjazent, d.h. auf der Links-Rechts-Achse, subjazent, d.h. auf der Vorn-Hinten-Achse, oder transjazent, d.h. auf den beiden Diagonalen zwischen den beiden erwähnten Achsen, gerichtet werden. Die transjazente Zählweise läßt sich weder auf die adjazente oder subjazente zurückführen noch durch Kombination beider ersetzen und ist daher, wie die beiden anderen Zählweisen, ontisch invariant (vgl. Toth 2015).

2. Im folgenden konstruieren wir ortsfunktionale Trajektionsrelationen (vgl. zuletzt Toth 2025).

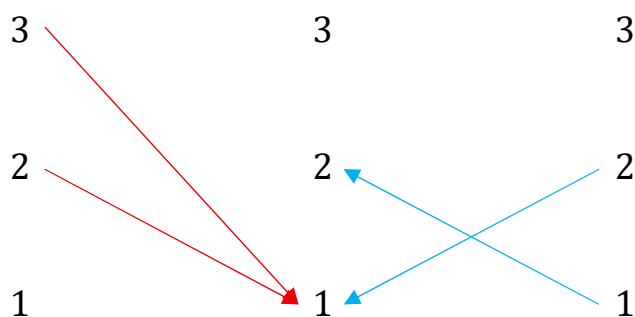
Beispiel: ZKl = (3.1, 2.1, 1.2)

1. Adjazente Zählweise

Tableau

0	1		1	0		1	0		0	1
∅	∅		∅	∅		∅	∅		∅	∅
		×			×			×		
∅	∅		∅	∅		∅	∅		∅	∅
0	1		1	0		1	0		0	1

Trajektion



¹ Die Einleitung ist Toth (2025a) entnommen.

Ontisches Modell



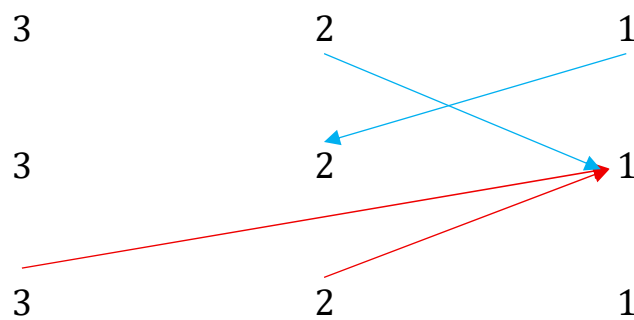
Rue Sidi Brahim, Paris

2. Subjazente Zählweise

Tableau

0	∅		∅	0		∅	0		0	∅
1	∅		∅	1		∅	1		1	∅
		×			×			×		
1	∅		∅	1		∅	1		1	∅
0	∅		∅	0		∅	0		0	∅

Trajektion



Ontisches Modell



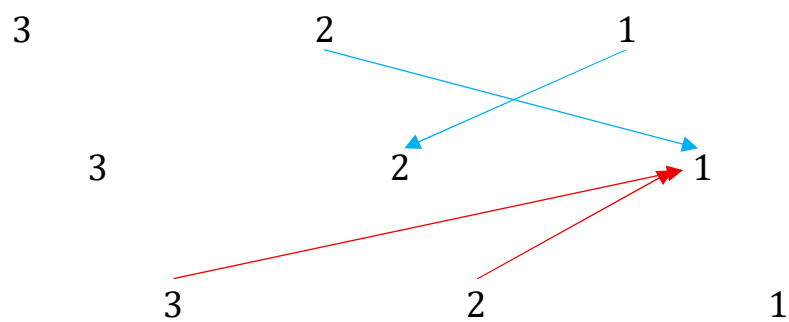
Rue du Gros Caillou, Paris

3. Transjazente Zählweise

Tableau

0	∅		∅	0		∅	0		0	∅
∅	1		1	∅		1	∅		∅	1
			×				×			
∅	1		1	∅		1	∅		∅	1
0	∅		∅	0		∅	0		0	∅

Hauptdiagonale Trajektion

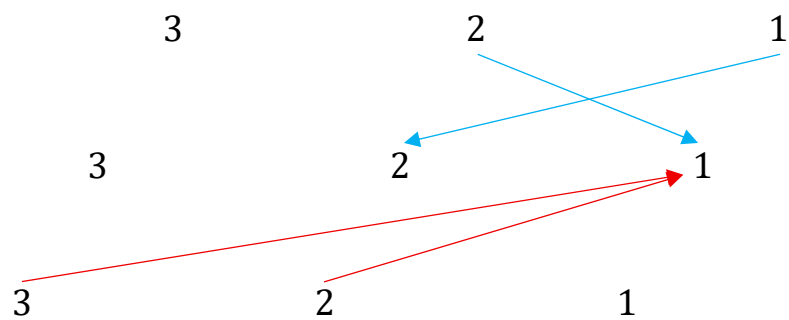


Ontisches Modell



Rue le Bua, Paris

Nebendiagonale Trajektion



Ontisches Modell



Rue Adolphe-Yvon, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zählen mit ortsfunktionalen Peanozahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Ortsfunktionale Trajektion. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025a

Toth, Alfred, Multiple Trajektionen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025b

22.9.2025